

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2022)
Heft: 62

Artikel: Autonomía para todas
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-981235>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autonomía para todas

von YaCaReFé

Somos un grupo de limpiadoras de Zúrich que hemos formado una cooperativa. Somos autodeterminadas y dirigimos la cooperativa juntas.

Gracias a un buen salario y una buena seguridad social con *Autonomía*, no sólo podemos mejorar la calidad de vida de nuestros clientes, sino también garantizarnos una vida digna. Nuestra visión es darle a la limpieza el valor que se merece.

Wir sind Reinigerinnen aus Zürich, die sich zu einer Kooperative zusammengeschlossen haben. Wir sind selbstbestimmt und führen die Kooperative gemeinsam. Dank gutem Lohn und guten sozialen Absicherungen können wir mit Autonomía nicht nur die Lebensqualität unserer Kundinnen verbessern, sondern garantieren auch uns selbst ein Leben in Würde. Unsere Vision ist es, der Reinigung jenen Wert zu geben, den diese Arbeit verdient.



¿Cómo se unieron para formar la cooperativa Autonomía?

La mayoría nos conocimos en un curso de alemán impartido por *Frauen 50Plus*, donde Jael Bueno y Sabri Schumacher nos explicaron el modelo de la cooperativa y nos mostraron el ejemplo de *nueva york Up & Go*. Nos propusieron formar parte de este lindo proyecto.

Hemos recibido respuestas de forma positiva por las personas. La gente tiene sensibilidad y quiere apoyar a este lindo proyecto.

¿Cómo estáis estructuradas como cooperativa? ¿Cómo funciona la cooperativa?

Estamos estructuradas de manera sencilla, hemos dividido los departamentos según la experiencia y motivación de cada cooperativista siempre apoyadas por *Frauen 50Plus*.

¿Qué puede lograr en la cooperativa que no sería posible o difícil por su cuenta?

Ser ejemplo. Nos gustaría lograr que todxs las trabajadorxs en la área de la limpieza mejoren sus condiciones laborales, económicas y sociales, y estén bien informadxs de sus derechos como trabajadorxs.

¿Cómo ha cambiado la cooperativa Autonomía su trabajo diario?

Estamos contentas porque trabajamos con clientes que apoyan nuestro trabajo y proyecto. *Autonomía* ha mejorado la motivación del trabajo en general. Estamos más motivadas, somos más independientes y trabajamos con más confianza. Ha dado mayores ingresos y seguridad con la pensión.

Wie ist es zur Gründung der Kooperative Autonomía gekommen?

Die meisten von uns haben sich im Deutschkurs von *Frauen 50Plus* kennengelernt. Dort haben Jael Bueno und Sabri Schumacher uns das Modell der Kooperative vorgestellt und uns das Beispiel *Up & Go* aus New York gezeigt. Sie haben uns vorgeschlagen, Teil des Projekts zu werden. Die Kooperative wurde von den Menschen positiv aufgenommen. Die Menschen sind sensibilisiert und wollen dieses schöne Projekt unterstützen.

Wie ist Ihre Kooperative strukturiert? Wie funktioniert die Kooperative?

Wir sind auf einfache Art und Weise strukturiert; wir teilen die Bereiche gemäss der Erfahrung und Motivation der einzelnen Mitglieder der Kooperative auf. Zudem unterstützt *Frauen 50Plus* uns immer dabei.

Was kann mit der der Kooperative erreicht werden, was nicht möglich wäre, wenn Sie selbstständig arbeiten würden?

Wir können ein Vorbild sein. Wir möchten erreichen, dass alle Arbeiteri*nnen im Bereich der Reinigung ihre Arbeitsbedingungen – die sozialen und ökonomischen – verbessern können und dass sie gut über ihre Rechte als Arbeitnehme*rinnen informiert sind.

Wie hat die Kooperative Autonomía Ihre tägliche Arbeit verändert?

Wir sind zufriedener, weil wir mit Kundin*nen zusammenarbeiten, die unsere Arbeit und unser Projekt unterstützen.

Autonomía hat unsere Arbeitsmotivation im Allgemeinen gesteigert. Wir sind motivierter, unabhängiger und wir arbeiten mit mehr Selbstvertrauen. Wir haben ein grösseres Einkommen und mehr Sicherheit für die Pension.